

Bärletwald

Knorrige Eichen, schöne Waldspaziergänge, charaktervolle Buchen, mystische Stimmung, trommelnde Spechte – der Bärletwald ist vielseitig, ein Hauch von «Urwald»-Erlebnis mitten im urbanen Raum. Seit Generationen ist dieser lebendige Wald ein beliebtes Ausflugsziel in Brugg und der Region. Der Bärletwald mit seinen alten Bäumen soll für kommende Generationen erhalten und geschützt werden.

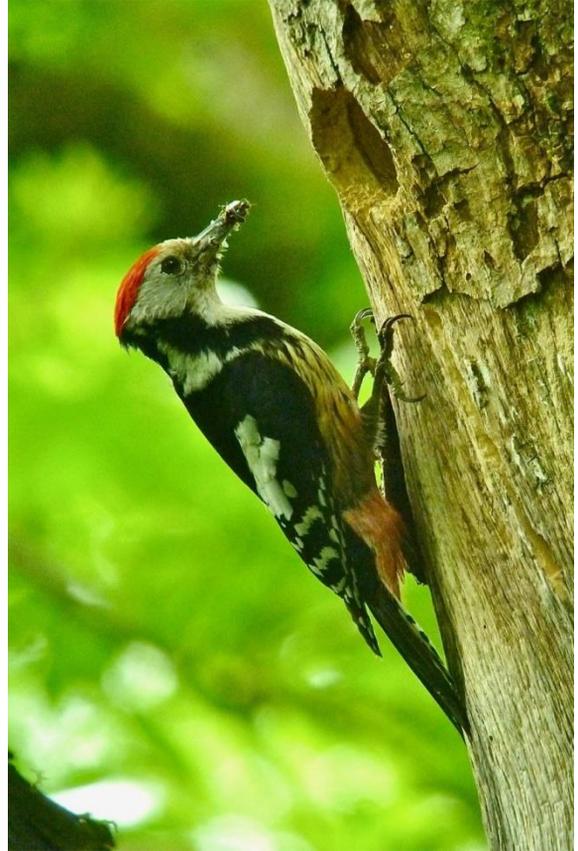


Der Bärletwald ist einer der ältesten Wälder im Mittelland

In der Region ist es der letzte zusammenhängende Wald mit alten Eichen und Buchen. Die ältesten Eichen sind um die 250 Jahre alt, die Buchen sind etwas jünger. Als Lebensraum ist der Bärletwald ökologisch sehr wertvoll, beheimatet er doch eine reiche Artenvielfalt einheimischer Tiere und Pflanzen. So brüten beispielsweise fünf Spechtarten darin, darunter der potentiell gefährdete Mittelspecht. Verschiedene Amphibienarten nutzen diesen Wald als Überwinterungsgebiet, die Spechthöhlen werden von Fledermäusen und Eichhörnchen als Wohnung genutzt. Farbige Flechten und schöne Pilze besiedeln die mächtigen Eichen- und Buchenstämme.

Der Staatsforstbetrieb Bern, Eigentümer des Bärletwalds, hat am 5. November 2020 rund 90 Bäume (ca. 30 Eichen, ca. 30 Buchen, ca. 30 Eschen) zum Fällen angezeichnet. Der Holzschlag ist für Januar/Februar 2021 vorgesehen. Mit diesem Holzschlag sind zahlreiche alte, wertvolle Eichen und Buchen gefährdet. Der Charakter des Bärletwalds mit seinen typischen, alten und knorrigen Bäumen wird nachhaltig verändert.

Eichen können bis zu 800 Jahre und Buchen bis zu 500 Jahre alt werden. Bei den älteren Eichen und Buchen im Bärletwald ist es natürlich, dass einzelne Seitenäste absterben, obwohl der Hauptstamm gesund und stabil ist. Mit gezielten baumpflegerischen Eingriffen können diese Äste entfernt werden, ohne dass der ganze Baum gefällt werden muss. So können alte Bäume erhalten bleiben und gleichzeitig kann die Sicherheit für Waldnutzerinnen und Waldnutzer erhöht werden.



2003/2004 haben Brüggerinnen und Brügger, zusammen mit Natur- und Vogelschutz, bereits erfolgreich die Initiative ergriffen, um den Bärletwald zu retten. Aktuell haben sich Anwohnerinnen und Anwohner erneut organisiert, um den Erhalt des Bärletwalds zu sichern. Der Vogelschutzverein Milan Biel unterstützt das Vorhaben. Gemeinsam setzen wir uns für folgende Anliegen ein:

- Fachliche Neubeurteilung und Redimensionierung des geplanten Holzschlags
- Erhalt und Schutz des Bärletwalds für kommende Generationen
- Langfristige Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse (Menschen, Sicherheit, Waldbiodiversität, Waldwirtschaft)
- Gemeinsames Projekt mit allen Beteiligten (Gemeinde Brügg, Staatsforstbetrieb Bern, Naturschutz) zum zukünftigen Umgang mit dem Bärletwald
- Informationskampagne «Alte Bäume-Waldbiodiversität-Sicherheit-Eigenverantwortung»

UNTERSCHRIFTENBOGEN/ONLINE PETITION – JETZT UNTERSCHREIBEN:

www.openpetition.eu/ch/petition/online/massive-rodung-im-baerletwald-bruegg-geplant

Bärletwald Initiative

Anna Rawyler (Brügg)

Michael Lanz (Milan Vogelschutz Biel)

Bilder

M. Lanz, H.R. Pauli, N. Stettler

Fledermausverein Bern



Weitere Infos

- www.totholz.wsl.ch
- www.waldwissen.net
- www.freizeitwald.ch

November 2020